

# Ergebnisprotokoll

**Gremium:** LEADER LAG Hunsrück  
**Datum:** 03.02.2010 **Ort:** Gemeindehaus Külz  
 Rathausstraße 6, 55471 Külz  
**Sitzungsleiter:** László Gilányi (Vorsitzender)  
**Anwesende:** siehe [Anlage 1](#)

**Thema:** Ordentliche Sitzung  
**Beginn:** 16:00 **Ende:** 18:15 Uhr  
**Protokollführer:** Wolfgang Molz

A = Auftrag B = Beschluss E = Empfehlung V = Vorschlag F = Feststellung I = Information

| Nr. | Art                 | Zuständig   | Termin | Beschreibung   |
|-----|---------------------|---|--------|--|
| 1   | I<br><br>I<br><br>I | Hr. Gilányi<br><br>Hr. Schneider<br><br>Hr. Gilányi |        | <p><b>Begrüßung durch den Vorsitzenden der LAG Hunsrück</b></p> <p>Herr Gilányi begrüßt die Teilnehmer/Innen und bedankt sich bei Ortsbürgermeister Schneider für die Einladung nach Külz.<br/>         Herr Ortsbürgermeister Schneider begrüßt die Gäste in der Ortsgemeinde Külz und gibt kurz einige Informationen zur Ortsgemeinde und den Aktivitäten im Dorf, wie die innerörtliche Initiative Jungsenioren helfen Altsenioren, das Bürgerbüro der Gemeinde, das zweimal wöchentlich für 2 Stunden ehrenamtlich besetzt ist, die virtuelle Wohngemeinschaft im Ortsteil Gass, den Verein Dorfgemeinschaft Külz e.V. usw. und verweist auf den Seniorenbus, der mit Leadermitteln mitfinanziert wurde und nunmehr eingesetzt wird.<br/>         Herr Gilányi begrüßt die anwesenden Gäste, die die eingereichten Laederprojekte vorstellen werden, Frau Freitag, Herr Wickert von Siekmann und Partner, Herr Rohr, Herr Frank als Vertreter vom Naturpark Soonwald-Nahe und Herr Jasper.</p> |
| 2   | I                   | Hr. Gilányi   |        | <p><b>Feststellung der Beschlussfähigkeit</b></p> <p>Der Vorsitzende stellt fest, dass die LAG mit den anwesenden Mitgliedern beschlussfähig ist.</p>  |
| 3   | B                   | Hr. Gilányi   |        | <p><b>Bemerkungen zum Protokoll der Sitzung am 13.05.2009</b></p> <p>Dem vorgelegten Protokoll wird zugestimmt.</p>  |
| 4   | B                   | Alle  |        | <p><b>Ergänzungen der aktuellen Tagesordnung</b></p> <p>Der Tagesordnungspunkt 8 „Berufung eines Ersatzmitgliedes für Herrn Wolfgang Becker“ wird einstimmig als nächster abzuhandelnder Tagesordnungspunkt beschlossen, um die Mitentscheidungsbefugnis als Nachfolger bei den abzuhandelnden Anträgen zu gewährleisten.<br/>         Die Tagesordnungspunkte verschieben sich dementsprechend um einen Tagungsordnungspunkt nach hinten.</p>   |
| 5   | B                   | LAG-Mitglieder                                      |        | <p><b>Berufung eines Ersatzmitgliedes für Herrn Wolfgang Becker</b></p> <p>Herr Georg Dräger, seit 1. Februar 2010 Nachfolger von Herrn Becker im Amt des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Rhaunen, wird als Nachfolger von Herrn Wolfgang Becker vorgeschlagen und einstimmig als LAG-Mitglied gewählt. Herr Georg Dräger nimmt die Wahl an.</p>   |
| 6   | I<br><br>I          | Herr Wickert<br>Frau Freitag<br><br>Herr Gilányi    |        | <p><b>Beratung und Beschlussfassung zu aktuellen Projekten:</b></p> <p><b>P.-Nr. 40 Versorgung eines Neubaugebietes mit industrieller Abwärme</b> (investive Umsetzung der Konzeptstudie, P.-Nr. 7)<br/>         Herr Wickert stellt das Projekt zur Versorgung eines Neubaugebietes in Riesweiler mit industrieller Abwärme vor (s. hierzu Anlage 2 Präsentation).<br/><br/>         Es handelt sich um ein Projekt aus dem Handlungsfeld Energie. Die kalkulier-</p>   |

|  |   |              |  |
|--|---|--------------|--|
|  | B | Herr Kistner | <p>ten Projektkosten betragen 339.000 € und überschreiten damit grundsätzlich die förderfähige Höchstgrenze von 300.000 €. Seitens des Ministeriums für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz liegt eine positive Stellungnahme zum Projekt vor, eine 30 %ige Förderung als Leader-Maßnahme (85.000 € Nettoprojektkostenanteil) ist möglich. Projektträger wird voraussichtlich der zu gründende Eigenbetrieb Energie der Verbandsgemeinde Simmern sein.</p> <p>Dem Projektantrag wird einstimmig bei einer Enthaltung zugestimmt.</p> <p><b>P.-Nr. 39 Ausstattung der Infostellen des Naturparks Soonwald-Nahe</b></p>  |
|  | I | Herr Rohr    | <p>Das Infostellensystem des Naturparks soll weiter ausgebaut werden. Ähnlich dem aus speziellen Modulen bestehenden Infosystem in der Unterburg Kastellaun sollen in Simmern und im Schloss Wartenstein die bestehenden Stellen ausgebaut werden. Mit den Ausstellungen sollen Informationen zum Naturpark geliefert werden mit den Themenschwerpunkten: Burgen, Bodenschätze, Wasser, Lohmachen und Orchideen. (s. Anlage 3)</p>   |
|  | I | Herr Kistner | <p>Es handelt sich um ein Projekt aus dem Handlungsfeld Tourismus. Die Projektkosten sind mit 80.000 € veranschlagt. Bei der Projektbewertung wurden 38 Punkte erreicht.</p> <p><b>Zusatz: Die einzubringenden Eigenmittel des Trägerverein Naturpark Soonwald-Nahe e.V. werden durch das MWVLW als Verwaltungsbehörde als öffentlichen Mittel gleichgestellt und anerkannt.</b></p>   |
|  | B |              | <p>Dem Projekt wird zugestimmt.<br/>Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei 1 Enthaltung</p> <p><b>P.-Nr. 42 Marketing für den Soonwaldsteig im Naturpark Soonwald-Nahe</b></p>  |
|  | I | Herr Rohr    | <p>Der Wandertourismus erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Der Soonwaldsteig passt in diesen Trend. Um den Erfolg des Projektes sicherzustellen, ist ein professionelles Marketing unverzichtbar. Mit Hilfe von Frau Ute Patt, GF der Naheland-Touristik GmbH und Herrn Jörn Winkhaus, GF der Hunsrück-Touristik GmbH wurde ein Marketingkonzept für den Soonwaldsteig entwickelt. Die Kosten für die Umsetzung des Marketingkonzeptes wurden für 3 Jahre mit insgesamt 180.000 € veranschlagt. (s. Anlage 4)</p>  |
|  | I | Herr Gilányi | <p>Das Projekt ist grundsätzlich förderfähig nach Auskunft der ADD. Problematisch ist die Überschreitung der Förderhöchstgrenze von 150.000 €. Ob eine Ausnahmeregelung Anwendung findet, ist noch zu klären. Ggf. ist auch eine Reduzierung der Projektkosten zu erreichen.</p>   |
|  | B |              | <p>Dem Projekt wird einstimmig zugestimmt bei 2 Enthaltungen</p> <p><b>P.-Nr. 43 Naturerlebnisweg Schinderhannes</b></p>   |
|  | I | Herr Rohr    | <p>Der Schinderhannesweg soll in einem weiteren Arbeitsschritt ausgebaut werden. Im ersten Bauabschnitt wurde die Infrastruktur ausgebaut, im zweiten Bauabschnitt erfolgte die Informationsbeschilderung. Nunmehr soll der Erlebnischarakter entwickelt und besondere Attraktionen entlang des Weges geschaffen werden. Sehen, Hören, Fühlen: die Natur mit allen Sinnen erleben. In den Ortschaften Mengerschied, Sargenroth, Tiefenbach, Ellern, Rheinböllen und Gemünden sind Erlebnisstationen geplant in Verbindung mit der lokalen Kulturgeschichte. An allen Standorten sollen unterschiedliche, dort typische Themen behandelt werden. Beispielhaft soll im Bereich des Forsthauses Schanzerkopf (Gemarkung Ellern) eine Köhlerei entstehen, an der gezeigt wird, wie Holzkohle hergestellt wurde (s. auch Anlage 5). Eine konkrete Kostenkalkulation konnte noch nicht erstellt werden. Man rechnet aber mit Kosten in Höhe von maximal 150.000 €.</p> |

|   |   |              |   |
|---|---|--------------|---|
|   | B |              | Dem Projekt wird einstimmig zugestimmt bei 1 Enthaltung.  |
|   | I | Herr Jasper  | <p><b>P.-Nr. 41 Aufbau einer regionalen Internetplattform für den Hunsrück</b></p> <p>Herr Jasper stellt seine Idee einer Internetplattform für den Hunsrück vor, eine Online-Zeitung für die Region. Ziel dieses Projektes ist die tagesaktuelle Berichterstattung aus der Region mit multimedialen Möglichkeiten. Herr Jasper erläutert, dass er die bereits bestehende Internetplattform Mehr-Hunsrueck.de professionell und werbefinanziert zur Oneline-Zeitung ausbauen will. Das Internetportal wurde im Sommer 2006 gegründet und hatte im Dezember 2008 rund 17.000 Seitenabrufe. Die Seitenabrufe konnten durch redaktionelle Beiträge auf über 250.000 Seitenabrufe im September 2009 erheblich gesteigert werden. Herr Jasper erläutert, dass er die Online-Zeitung gewerblich mit einer Gewinnerzielungsabsicht als Unternehmer betreiben will. Die von Herrn Jasper ermittelten Projektkosten betragen 140.000 €. Welche Projektbestandteile im Programm ELER-PAUL förderfähig sind, muss noch erörtert werden.<br/>(s. auch Projektbeschreibung Anl. 6)</p> |
|   | I | Herr Kistner | <p>Herr Kistner führt aus, dass nach Angaben der ADD das Projekt mit 30 % förderbar ist und dem Projekt ein hoher innovativer Charakter bescheinigt wird.</p> <p>Nach kurzer Diskussion und einigen Nachfragen an Herrn Jasper wird folgender Beschluss gefasst.</p>  |
|   | B |              | Dem Projekt wird einstimmig zugestimmt.   |
| 7 |   |              | <b>Informationen zu laufenden, abgeschlossenen bzw. zurückgestellten Projekten</b>  |
|   | I | Herr Kistner | Herr Kistner händigt den Sitzungsteilnehmern/Innen eine Projektübersicht (s. Anlage 7) aus und erläutert den Sachstand der einzelnen Projekte.  |
|   | I | Frau Braun   | Frau Braun berichtet über das Projekt Frauen der Hunsrück-Region im Wandel der Zeiten. Das Projekt ist sehr gut angelaufen. Die Gästeführerausbildung wird im April starten. Zwei Ausstellungen sind ebenfalls bereits geplant zum Thema Römerinnen und Keltinnen. Besonders erfreulich verläuft der Verkauf des Buches. Nahezu alle Bücher sind bereits verkauft.  |
| 8 |   |              | <b>Informationen und Beratung zur Projektidee „Mobil im Hunsrück“</b>   |
|   | I | Hr. Gilányi  | <p>Der Tagesordnungspunkt wird vertagt. Herr Reiz sollte die Teilnehmer/Innen zum Projektstand informieren. Herr Reiz hat zeitgleich zur Sitzung einen Termin mit dem Institut Imove/TU Kaiserslautern, bei dem die Projektidee besprochen wird.</p> <p>Anregung Herr Keimer: Herr Keimer bittet darum, dass entsprechend der Vereinbarung in der letzten LAG-Sitzung Herr Reiz im Vorfeld zu weiteren Beratungen in der LAG auf die beteiligten Landkreise zugehen soll.</p>   |
| 9 |   |              | <b>Aussprachen, Verschiedenes</b>   |
|   | A | Herr Gilányi | <p>Herr Gilányi bittet die Teilnehmer/Innen, sich zum Projekt „Lernort Bauernhof“ Gedanken zu machen und Vorschläge zur Umsetzung der LAG Geschäftsstelle oder Herrn Berg zu unterbreiten.</p> <p>Herr Gilányi händigt einen Zeitungsbericht „Arrata-Aktivitäten in Kastellaun“</p>   |

|    |   |             |          |   |
|----|---|-------------|----------|---|
|    |   |             |          | als Information aus. (s. Anlage )   |
| 10 | T | Alle        | 30.06.10 | <b>Festlegung des nächsten Sitzungstermins</b><br>Als Termin für die nächste Sitzung wird Mittwoch, 30. Juni 2010 ins Auge gefasst. Herr Schwenk regt an, die Sitzung innerhalb der VG Kirn-Land durchzuführen.   |
| 11 | F | Hr. Gilányi |          | <b>Schlussworte des Vorsitzenden</b><br>Herr Gilányi dankt Herrn Ortsbürgermeister Schneider für die Gastfreundschaft und die Bewirtung und bedankt sich bei allen für die Teilnahme an der heutigen Sitzung und wünscht eine gute Heimfahrt.<br><br>Im Anschluss zur Sitzung bietet Herr Schneider den Teilnehmern/Innen der Sitzung die Möglichkeit an, die Heizzentrale des Nahwärmenetzes und den Seniorenbus zu besichtigen. |

Simmern, den 12.02.2010



(László Gilányi)  
Vorsitzender



(Wolfgang Molz)  
Protokollführer